

Rückert, Friedrich: 45. (1838)

- 1 Nur selten oder nie begegnen auf der Fahrt
- 2 Hienieder zweie sich von gleicher Sinnesart.

- 3 Was jenem wichtig scheint, hält dieser für entbehrlich,
- 4 Und was der wichtig nennt, ist jenem nur beschwerlich.

- 5 Daher ein Lehrender und Lernender sich nie
- 6 Im Grunde ganz verstehn, doch lehren, lernen sie.

- 7 Was aber wird von dem gelehrt, von dem gelernt?
- 8 Ein Mittleres, was sich von keinem weit entfernt?

- 9 Nein, Eignes gibt man nur, nur Eignes wird genommen;
- 10 Die Anbequemung mag von keiner Seite frommen.

- 11 Der Lehrer, der sich anbequemt, wirkt schwach und flach;
- 12 Der Schüler, der es thut, spricht Unverständnes nach.

- 13 Der Lehrer strebe nur sich selber zu entfalten,
- 14 Der Schüler lerne nur sein Eignes zu gestalten.

- 15 Wenn jeder so sich nur bestärkt in seinem Sinn,
- 16 So bleibt für beide Theil' Erregung der Gewinn.

- 17 Durch Lehren lernen wir; das Sprichwort bleib' in Ehren,
- 18 Doch wahr ists auch, daß wir durch Lernen selbst uns lehren.

(Textopus: 45.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2844>)